

# Bettina Weiland macht auf Pan Tau eine gute Figur

Funkelnde Augen, leuchtende Laternen und ein gelungener Umzug: Noch nie zuvor nahmen so viele Familien mit Kindern am traditionellen Martinsumzug des MGV Sängerrose Blumenau mit dem Regenbogenkindergarten teil. Das bestätigte der Vorsitzende der „Sängerrose“, Jürgen Klopsch. „Es sind mehr Leute da als im letzten Jahren.“ Rund 250 Teilnehmer haben am Freitagabend den Martinsumzug durch die Straßen mit Gesang und bunten Laternen begleitet.

Die fünfjährige Ina und der dreijährige Julian zeigten stolz ihre Laternen. Die lustigen Kürbisse haben die Beiden im Regenbogenkindergarten selbst gebastelt, erzählte ihre Mutter, Daniela Gibowski. Sie ist auf der Blumenau aufgewachsen und hat seit ihrer Kindheit jedes Jahr am Martinsumzug in Blumenau teilgenommen. Lawn und Nils (beide zehn Jahre) trugen Fackeln. Andreas Gerold, der seinen Sohn und dessen Freund begleitete, gefiel der Umzug, der auch für ihn seit seinen Kinder-

gartentagen zur alljährlichen Tradition gehört.

Bei mildem Herbstwetter startete der Zug am frühen Abend vom Festplatz aus. Allen voran St. Martin hoch zu Ross: Bettina Weiland vom Gestüt Neuschloss bei Lampertheim machte eine sehr gute Figur auf Pferd Pan Tau. Zur Musik aus dem Lautsprecher, den der Schriftführer

der „Sängerrose“, Engelbert Katzenberger, hinter sich her zog, folgten Kinder und Eltern singend Ross und Reiter. An der Ecke Schienenweg/Quedlinburger Weg und später noch einmal hielt der Umzug für eine stimmungsvolle Gesangseinlage von Jürgen Klopsch, musikalisch begleitet von Helmut Hoffmann auf dem Akkordeon.

Unter Begleitung von zwei Beamten des Polizeipostens Schönau musste der abendliche Verkehr auf der Blumenau kurzfristig dem fröhlichen St. Martinsumzug weichen und kam zeitweise auf der Braunschweiger Allee sogar zum Erliegen. Die Autofahrer nahmen die Unterbrechung aber gelassen und schauten entspannt zu.

Höhepunkt war das Martinsspiel auf der Wiese hinter dem Festplatz, von der Siedlergemeinschaft Blumenau freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Bettina Weiland mimte den Reiter, Wolfgang Braner, 2. Vorsitzender der „Sängerrose“, war der Bettler. Mit ihm teilte Sankt Martin seinen Umhang. Dabei war Schimmel Peter Pan die Hauptattraktion. Er zog die Aufmerksamkeit vieler Kinder in seinen Bann. Anschließend entzündeten die Kinder unter Aufsicht ihrer Eltern das Martinsfeuer. Abgerundet wurde der Abend mit einem geselligen Beisammensein bei Speis und Trank vor dem Hans-Böttcher-Haus. *ost*



Viele selbst gebastelte Laternen sorgten auf der Blumenau für Lichterglanz in den Straßen.